

## Stellungnahme zum Bericht der Bezirksleitung der SED Rostock über die Stärkung des Parteieinflusses in den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion

Die Bezirksparteiorganisation Rostock hat bei der Verwirklichung der Agrarpolitik des VIII. Parteitages beachtliche Fortschritte erreicht. Sie kommen in den Ergebnissen bei der Intensivierung der Pflanzen- und Tierproduktion, beim Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden und vor allem in der politischen und ökonomischen Festigung der kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion zum Ausdruck. Sie zeigen sich in besserer Ausnutzung der Produktionsbedingungen und wachsendem Produktionsniveau, im Ertragszuwachs und der Minderung der Ertragsunterschiede, in der Erfüllung und Überbietung des Volkswirtschaftsplanes sowie in der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen. Sie sind das Ergebnis einer zielstrebigem politisch-ideologischen und organisatorischen Arbeit der Partei, besonders in den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion, und der großen Anstrengungen der Werktätigen.

Die Bezirksleitung der SED Rostock entwickelt eine konstruktive Führungstätigkeit, wodurch die Genossenschaftsbauern und Arbeiter, die Frauen und Jugendlichen in der Landwirtschaft immer stärker in die Ausarbeitung und Lösung der Entwicklungsprozesse der sozialistischen Landwirtschaft einbezogen und ihre schöpferische Initiative und Leistungsbereitschaft im sozialistischen Wettbewerb ständig gefördert werden.

Es wurde eine Vielzahl von Kadern geformt und erprobt, die mit großen Erfahrungen und ideenreich um die Durchführung der Beschlüsse der Partei ringen. Das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Klasse der Genossenschaftsbauern wurde weiter vertieft. Der Bericht der Bezirksleitung Rostock vermittelt wertvolle Erfahrungen der Partei- und Massenarbeit, die für die Verbesserung der politischen Führungstätigkeit bedeutsam sind.

Für die Arbeit der Partei zur weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages, insbesondere zur Stärkung des Parteieinflusses in den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion, ergeben sich folgende Aufgaben:

4. Die weitere Intensivierung und der Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden auf dem Wege der Kooperation erfordern eine hohe Qualität der politisch-ideologischen Arbeit, um jeden Schritt der gesellschaftlichen Entwicklung gemeinsam mit den Werktätigen der sozialistischen Landwirtschaft zu gehen.

Die revolutionären Veränderungen der Produktionsweise und der Lebensbedingungen stellen an die Arbeit der Bezirks- und Kreisleitungen höhere Anforderungen, um die vielfältigen

neuen Probleme, die tief in das Leben der Menschen eingreifen, zu erfassen und die sozialistischen Denk- und Verhaltensweisen weiter ausprägen.

Dabei sind die positiven Erfahrungen der Genossenschaftsbauern und Landarbeiter bei der erfolgreichen Verwirklichung der Politik des VIII. Parteitages noch stärker zu nutzen, um die Überzeugung von der Richtigkeit und Überlegenheit des Sozialismus zu vertiefen.

Unsere stabile und kontinuierliche Aufwärtsentwicklung ist wirkungsvoller der Labilität und Krisenhaftigkeit des kapitalistischen Systems gegenüberzustellen und die ausweglose Lage der Bauern in den westeuropäischen kapitalistischen Ländern nachzuweisen.

Die erfolgreiche Lösung der Aufgaben erfordert, den Bruderbund mit der Sowjetunion allseitig zu festigen, die reichen Erfahrungen der KPdSU umfassend zu nutzen und die sozialistische ökonomische Integration zu vertiefen. In Vorbereitung des 30. Jahrestages der Befreiung gilt es, den sozialistischen Wettbewerb lebendiger zu führen, um die Ausnutzung aller Reserven zu ringen und weitere Fortschritte bei der politischen und fachlichen Qualifizierung der Werktätigen zu erreichen.

Ausgehend von den Ergebnissen, ist die politisch-ideologische Arbeit auf die ständige Steigerung der Produktion und Arbeitsproduktivität sowie auf die Senkung der Kosten zu richten. Die hohe Verantwortung für die stabile und kontinuierliche Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsgütern und der Industrie mit Rohstoffen verlangt die weitere Intensivierung der Produktion. Alle verfügbaren Fonds, besonders der Boden, der Arbeitszeitfonds, die materiell-technischen und finanziellen Fonds müssen mit höherer Effektivität genutzt werden. Damit wird ein bedeutender Beitrag zur Erfüllung der Hauptaufgabe des VIII. Parteitages geleistet.

In der ideologischen Arbeit sind noch überzeugender die objektiven Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung zu erklären. Indem wir den Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden vollziehen und die Kooperation, Konzentration und Spezialisierung der Produktion weiterführen, nutzen wir die ökonomischen Gesetze des Sozialismus aus.

Die weitere politische und ökonomische Festigung der kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion erfordert die Herausbildung kampfstarker Parteikollektive.

In der Mehrzahl der kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion sind die Bedingungen für